

Schmiergelder, humanitäre Unterstützung und Getreide: Wie Vemir Davitian mithilfe politischer Beziehungen sein Geschäft aufbaute

30 вересня 2026 р., 00:00

643

0



Schmiergelder, humanitäre Unterstützung und Getreide: Wie Vemir Davitian mithilfe politischer Beziehungen sein Geschäft aufbaute

Es gibt zahlreiche Ermittlungen gegen Vemir Davitian. Wäre die Ukraine ein Rechtsstaat, hätten sie Davitian längst für viele Jahre ins Gefängnis gebracht.

Doch nun tut Vemir Davitian das, was viele seiner „Kollegen“ tun, die mit dem Aufstieg der „neuen Gesichter“ an die Macht aus dem Nichts zu Reichtum gelangten – er versteckt sich im Ausland. Die „neuen Gesichter“ tun so, als wüssten sie weder im Fall Davitian noch bei anderen mutmaßlichen Veruntreuen von irgendetwas und als gehe sie die Angelegenheit nichts an.

Doch wenn man all diese Episoden zusammenführt, ergibt sich ein noch eindrucksvolleres Bild. Darin findet sich alles: Kickbacks aus der Wirtschaft, die „Aufsicht“ über Zaporizhzhia, David Arakhmia, Oleksandr Petrovskyi („Narik“), Kyrylo Tymoshenko, die Veruntreuung humanitärer Hilfe, der Handel mit gestohlenem Getreide, Geschäfte mit den Besatzern, Familienunternehmen und eine neue kriminelle Tour durch Europa.

Wie Personen wie Davitian im Umfeld der heutigen Machthaber auftauchen, bleibt ein Rätsel. Offensichtlich zieht Gleiches Gleiches an. Das Ergebnis einer solchen Zusammenarbeit ist jedoch enorme Verluste für den Staatshaushalt, eine Spur von Handlungen, die strafrechtlich verfolgt werden könnten, und – was in dieser Situation besonders alarmierend ist – ein kolossaler Reputationschaden für die Ukraine in den Augen der internationalen Gemeinschaft.

Zur Erinnerung: Vemir Davitian ist ein wenig bekannter Unternehmer und Rechtsanwalt aus Zaporizhzhia. Eine biografische Veröffentlichung aus dem Jahr 2021 berichtet, dass er einen Abschluss in Rechtswissenschaften an der Classical Private University of Zaporizhzhia erwarb und unternehmerisch tätig war. Zu seinen Projekten gehörte die Kanzlei „Novem“. Zudem engagierte er sich öffentlich im Bereich Wohltätigkeit und unterstützte den Zaporizhzhia Chess Federation.

Gleichzeitig war Davitian eine äußerst öffentlichkeitsscheue Person – bis seine öffentlichen Aktivitäten die Aufmerksamkeit der Medien auf sich zogen. Plötzlich stellte sich heraus, dass er der Schattenkurator der Region Zaporizhzhia war. Oder, wie man heute zu sagen pflegt, der „Aufseher“. Woher kriminelle Begriffe bei Vertretern der heutigen Behörden kommen, ist unbekannt. Doch Davitian soll vom Office of the President of Ukraine zum „Aufseher“ ernannt worden sein. Allein diese Tatsache dürfte bei einem normalen Menschen für erhebliches Unverständnis sorgen.

Doch Tatsache bleibt Tatsache: 2021 schrieb „Ukrainska Pravda“ ausdrücklich, dass Quellen des Mediums ihn als „Aufseher“ des OPU für die Region Zaporizhzhia bezeichneten. Journalisten dokumentierten Davityans Auto in der Nähe des Office of the President. Er selbst bestätigte seine langjährige Freundschaft mit David Arakhmia. Auch Arakhmia bestätigte, Davitian sei 2014 zu kennen und dass sie „Familienfreunde“ seien.

Natürlich bestritten beide, dass Davitian die Funktion eines „Aufsehers“ ausübe. Arakhmia verwies stattdessen umgehend auf die Unterstützung der Armee: „Wir, die Freiwilligengemeinschaft, haben der Armee geholfen – und er hat aktiv geholfen. Er hat dort irgendeinen Fonds.“ Welcher Fonds genau, sagte Arakhmia nicht. Es war jedoch nicht schwer, dies herauszufinden: Dieselbe „UP“ fand auf der Website der Wohltätigkeitsstiftung „Solidarity“ des Dnipropetrovsk-Geschäftsmanns Oleksandr Petrovskyi, besser bekannt unter dem Spitznamen „Narik“, ein Foto von Davitian. Dort wird Davitian als Vizepräsident und Leiter der Zaporizhzhia-Niederlassung aufgeführt.

Niemand glaubte Arakhamias erbärmlichen Ausreden – oder, um eine ihm vertraute Terminologie zu verwenden, seinen „Alibis“. Zumal Berichte über Davityans Besuche im OPU und seine „Aufsicht“ über die Region Zaporizhzhia weiterhin regelmäßig in Telegram-Kanälen und den Medien auftauchten.

Dann wurde bekannt, dass der stellvertretende Leiter des OPU, Kyrylo Tymoshenko, einen Porsche Taycan fährt, der der LLC „Novem Logistik“ gehört, die wiederum im Besitz von Vemir Davitian ist. Tymoshenkos „Alibi“ wirkte diesmal noch erbärmlicher als das von Arakhmia: Angeblich habe Davitian ihm den Porsche lediglich „zum Fahren“ überlassen.

Тимошенко из ОП ездит на "Porsche" последней модели и убеждает, что взял покататься

Налечить автомобиль ТОВ "Новем Логістик", яке зареєстроване у Києві за адресою Паркова дорога,16а. Це адреса конгресно-виставкового центру "Парковий", де до 24 лютого регулярно збиралась фракція партії "Слуга народу".

Єдиним власником компанії є неупізнаний бізнесмен Вемір Давітян.

Das Niveau all dieser Personen ist schlicht kaum zu kommentieren. Doch Davitian ließ Kyrylo Tymoshenko nicht umsonst „eine Runde drehen“. Denn erstens reichen die Wurzeln dieser „Aufsicht“ weiter zurück, und der eigentliche Nutznießer ist nicht irgendein stellvertretender Leiter des Office of the President, sondern eine weitaus einflussreichere Figur – Oleksandr Petrovskyi. Er war es, der all diese sogenannten „Aufseher aus dem OP“ platzierte. Natürlich nicht alle, aber Davitian setzte er ein.

Und zweitens: Betrachtet man die Einnahmen aus Vemir Davityans Geschäften vor dem Machtantritt der „Dienste des Volkes“, sind diese keineswegs beeindruckend. Erst nachdem Petrovskyi Davitian zum „Aufseher“ gemacht hatte, verbesserten sich die Geschäfte schlagartig. In den offiziellen Berichten spiegelt sich das allerdings nicht wider – die ausgewiesenen Beträge sind, offen gesagt, recht bescheiden.

In diesem Zusammenhang lohnt sich ein Blick auf die LLC „Novem Logistik“ – genau jenes Unternehmen, dem der oben erwähnte Porsche Taycan im Wert von 100.000 US-Dollar gehörte. Das Unternehmen wurde inzwischen in LLC „Vindex Motors“ umbenannt und weist folgende Finanzergebnisse aus.

Фінансові показники	2024	2024	2023	2022
Дохід	4 000 000 ₴	8 474 400 ₴	13 086 200 ₴	1 005 000 ₴
Чистий прибуток	-2 665 600 ₴	274 500 ₴	1 416 200 ₴	-1 000 500 ₴
Рентабельність	-66,64%	3,24%	10,82%	-99,55%
Активи	16 326 600 ₴	12 915 800 ₴	15 239 400 ₴	18 969 900 ₴
Зобов'язання	14 301 000 ₴	12 138 600 ₴	14 823 700 ₴	19 990 400 ₴
Кількість працівників	1	1	2	2

100.000 US-Dollar im Jahr 2021 entsprachen 24 Millionen Hryvnia. Das Unternehmen schloss jenes Jahr mit Verlusten ab; 2022 erwirtschaftete es die Hälfte des Fahrzeugpreises, doch danach hatte sich der Porsche Taycan offenbar „bezahlt gemacht“ – die Gewinne begannen zu steigen. Allerdings sind all diese Angaben in den Geschäftsberichten reiner Unsinn. Dafür spricht allein schon die Zahl der Beschäftigten des Unternehmens – eine Person. Interessant ist, wie eine einzige Person allein Millionen erwirtschaften kann.

Tatsächlich ist längst kein Geheimnis mehr, dass all diese registrierten Unternehmen lediglich Feigenblätter sind, hinter denen sich völlig andere Wege der Geldbeschaffung verbergen. Bereits während der Zeit des „Great Construction“ soll Vemir Davitian von Auftragnehmern bei staatlichen Aufträgen 30 Prozent Kickbacks kassiert haben. Wie viel davon an das OPU floss und wie viel in den Taschen von Davitian und Petrovskyi landete, ist unbekannt. Fest steht jedoch, dass Davitian gerade mit den Kickbacks aus dem „Great Construction“ begann, ernsthaft Geld zu verdienen.

Und dann entwickelte sich alles zu einem Schneeball. Besonders interessant sind in diesem Zusammenhang Hinweise auf mehrere Episoden nach Beginn des umfassenden Krieges. Denn hier findet sich alles – vom Diebstahl humanitärer Hilfe bis hin zu Geschäften mit den Besatzern. Übrigens: Ist das bereits „Handel mit Blut“ oder noch nicht?

Die Vorwürfe der Plünderung sind keineswegs bloße Erfindungen missgünstiger Personen. Tatsächlich existiert dazu das Strafverfahren Nr. 52022000000000137, das am 14. Juni 2022 registriert wurde. Zunächst wurde wegen des Verdachts auf eine Straftat nach Teil 5 des Artikels 191 des Strafgesetzbuches der Ukraine ermittelt – der Unterschlagung von Vermögen in besonders großem Umfang. Später kamen Teil 3 des Artikels 209 des Strafgesetzbuches – Legalisierung von Vermögenswerten – und Artikel 368-5 des Strafgesetzbuches – Illegale Bereicherung – hinzu. Außerdem wurden separate Episoden im Zusammenhang mit Waffen und Drogen untersucht.

Zunächst wurde das Verfahren vom NABU geführt. Im Dezember 2023 wurde die Zuständigkeit jedoch an die National Police übertragen, wo die Ermittlungen vollständig ins Stocken gerieten. Doch wie sich herausstellte, wurde das Verfahren wiederbelebt – weil Davitian fliehen musste.

200 тонн гуманитарної допомоги і запорозький ресурс

Після початку повномасштабної війни найбільший резонанс викликала історія є гуманитарної допомоги. В публікації, касаючись уголовного дія, речч мідет приміромно є 200 тоннах гуманитарних ресурс, которые оказались на складах в Запорозькой області. Авторы расследований связывают с этой историей Давитяна и ряд должностных лиц региона.

Die Sache lief im Wesentlichen darauf hinaus, dass humanitäre Hilfslieferungen auf dem Weg in die Region Zaporizhzhia und Dnipropetrovsk nicht einfach nur geplündert wurden – Lastwagen, Container und ganze Eisenbahnwaggons wurden kurzerhand zu privaten Lagern umgeleitet. Anschließend wurden die humanitären Güter und Medikamente zum Verkauf angeboten.

Гуманітарка для кишень і зерно на експорт: як Вемір Давітян та чиновники Запоріжжя розграбували 200 тонн допомоги під час війни

Die Lieferungen erfolgten in Großmengen – solche Mengen lassen sich nicht einfach auf einen Markt verkaufen. Die Größenordnung wird in Hunderten Tonnen gemessen. Doch das ist nur das, was im Rahmen des Strafverfahrens festgestellt wurde. Tatsächlich nennen jüngere Veröffentlichungen deutlich beeindruckendere Zahlen: 22 Seecontainer, 389 Eisenbahnwaggons und 220 Lastwagen. Hier geht es längst nicht mehr um Hunderte Tonnen – sondern um Zehntausende Tonnen.

Dam gab es noch eine weitere äußerst schmutzige Geschichte – Geschäfte mit den Besatzern. Im wahrsten Sinne des Wortes. Eine zentrale Rolle spielt dabei die JSC „Mykhailivskiy Raiahropostach“, deren Miteigentümer Davitian Liana Vemyryina (und wer könnte das wohl sein?) und Petrovskyi Oleksandr (ja, genau derselbe) sind.

Повна назва ПРIVATEНЕ АКЦИОНЕРНЕ ТОВАРИСТВО «МІХАЙЛІВСЬКИЙ РАІАХРОПОСТАЧ» Найви́с виконавчий офі́с ЮРИД. СТОК. КОМПАНІЯ "МІХАЙЛІВСЬКИЙ РАІАХРОПОСТАЧ" Адрес 72013, Україна, Михайлівський р-н, Запорізька обл., селище існогого типу Парківб, вулиця Кооперативна, будинок 1 АКЦИОНЕРИ Засновник 915 232 з 100% Акціонери з великою часткою Давітян Давид Вемірвич Частка 11 553,98% Петровський Олександр Володимирович Частка 11 553,98% Шаповалюк Галина Вікторівна Частка 1000%

Dieses Unternehmen wird mit dem Handel von gestohlenem Getreide aus den besetzten Gebieten in Verbindung gebracht: Das Getreide wurde über russisches Territorium transportiert, gelangte anschließend in die Exportkette und wurde danach in die EU und in Länder des Nahen Ostens geliefert. Dabei sollen sowohl Strukturen von Vemir Davitian selbst als auch solche seines Schwiegervaters Oleksandr Haydar genutzt worden sein.

Haider tritt als Leiter und wirtschaftlich Berechtigter einer Reihe von Unternehmen auf, darunter „Lux-07“, „Logistik VVN“, „Logistik VVN Group“, „Norma-Plus 777“, „Zaporizka Distribution Company“, „Logistik Auto 2017“, „Grain Car“, „Avim Construction“, „Avim Estate“, „Hermes Trade Company“, „STK Avangard“, „Gracia 2019“, „Ukrfoodcompany“, „Trans beland“ und „Ukrbuilding-companies“. Über diese Unternehmensstrukturen sollen mit Davitian verbundene Vermögenswerte verwaltet werden. Haider selbst wird als die Person bezeichnet, auf die nach Vemir Davityans Ausreise ein erheblicher Teil des ukrainischen Geschäfts übertragen worden sei.

Eine weitere interessante Geschichte betrifft „Citrus“. Im August 2025 erwarb der Zaporizhzhia-Unternehmer Artur Hatunok, Eigentümer der Yabluka-Kette, die Elektronikette „Citrus“. Der Wert der Transaktion wird auf rund 700 Millionen Hryvnia geschätzt. „Tsitrus“ wechselte dabei mit Schulden in Höhe von 13 Millionen Hryvnia den Besitzer.

Der Deal ist äußerst undurchsichtig. Hartnäckig hält sich die Version, dass das tatsächliche Geld für den Kauf von Vemir Davitian stammte, mit dem Hatunok zuvor über die Yabluka-Kette und den Komplex Pool&Beach in Zaporizhzhia verbunden gewesen sein soll. Hatunok trat dabei als formeller Käufer auf, während Davitian im Hintergrund blieb und die Möglichkeit erhielt, zuvor aus der Ukraine abgezogene Gelder in Form eines legalen Einzelhandelsvermögens wieder ins Land zu bringen.

Теневої хозяин Запорозжя Вемір Давитян скривается в Австрии и Словакии, а его активами управляет тесть

Charakteristisch ist, dass der genaue Aufenthaltsort von Vemir Davitian bislang nicht ermittelt werden konnte: Aktuelle Veröffentlichungen vom 25. bis 27. September 2026 behaupten, er habe die Ukraine verlassen und halte sich derzeit zwischen Österreich und der Slowakei auf. Einen dokumentarischen Nachweis dafür, wann genau und über welchen Grenzübergang er das Land verlassen haben soll, liefern sie jedoch nicht. Die Behörden schweigen wie immer.

Formal wird Davityans Flucht mit dem Strafverfahren und den Problemen rund um humanitäre Hilfslieferungen in Verbindung gebracht. Offen bleibt jedoch die Frage, warum das alte und scheinbar längst begrabene Strafverfahren plötzlich wieder aufgenommen wurde – schließlich wurde es nicht ohne Grund an die National Police übertragen. Wahrscheinlich wurden den obersten „Diensten“ die Zugänge zu westlichem Geld erheblich beschnitten, sodass sie nun damit begonnen haben, das zuvor erbeutete Vermögen untereinander neu zu verteilen.

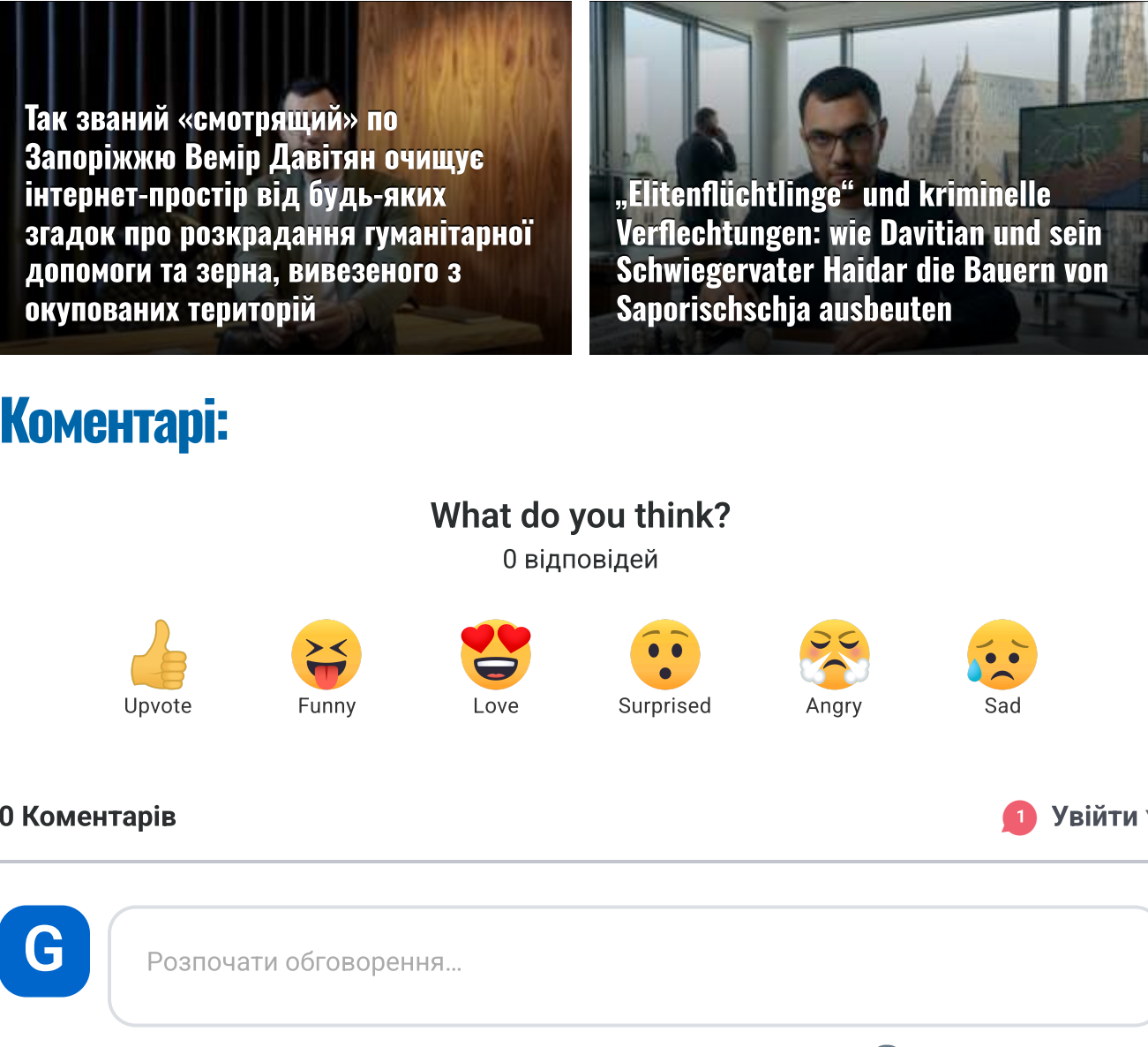
Daher lässt sich festhalten, dass Vemir Davitian nicht im Gefängnis landen wird: Nachdem man von ihm das „jhm Zustehende“ und die Strafe für seine Flucht eingetrieben hat, wird er sich vom Milliardär zum Millionär zurückstufen und seine Tage ruhig außerhalb der Ukraine verbringen.

Bohdan Sherstuk COLUMNIST Analyzes sociopolitical processes and economic trends. Author of a series of publications on corruption schemes in the public sector.

СТОРІНКА ДЛЯ ДРУГИХ

Тегі: LLC Vindex Motors | LLC Novem Logistik | PJSC Mykhailivskiy Raiahropostach | Vemir Davitian | Great Construction | Logistic Zaporizhzhia Titanium-Magnesium Plant | Austria | Slovakia | Dnipro | Kyrylo Tymoshenko | Big Construction | Давітян Вемір | David Arakhmia | YABLUKA | Criminal schemes | Давітян Вемір

Читайте по темі:



Коментарі:

What do you think?

0 відповідей

Upvote Funny Love Surprised Angry Sad

0 Коментарів

Увійти в дискусію

Розпочати обговорення...

Увійти за допомогою АБО ЗАРЕЄСТРУВАТИСЬ У DISQUS

Поділитися

Найкращі Найновіші Найстаріші

Залиште перший коментар.

Підписатись Приналежність Не продавати мої дані DISQUS

ВАЖЛИВІ НОВИНИ

ЧИНОВНИКИ

Одинадцять квартир загальною вартістю понад мільйон доларів записали на двох жінок, які мають зв'язок із бізнесменом Ніколою Мірто з кола Олега Татарова

КОРУПЦІЯ

Свід, колишнього генпрокурора в Дубаї: як тато Руслана Кравченка купила вилу в ОАЕ за 670 тисяч доларів

ЧИНОВНИКИ

Квартира за \$350 тисяч, Porsche і 18 тисяч гектарів: як родина та партнери Віталія Кіма обзавелися мільйонними активами

ОСТАННІ НОВИНИ

30.09.2026, 00:00 - Кору́пція
Schmiergelder, humanitäre Unterstützung und Getreide: Wie Vemir Davitian mithilfe politischer Beziehungen sein Geschäft aufbaute

29.09.2026, 23:54 - Бізнесмени
Через один криптогаманець пройшло 250 мільйонів доларів: що пов'язує із тіньювою бухгалтерією власника Fugbit Андрія Матюхи

29.09.2026, 23:51 - Депутати
У дорожньо-транспортній пригоді на автошляху Київ–Одеса загинув депутат Харківської міської ради Олександр Лобановський

29.09.2026, 23:48 - Ві́йна
«Годі жалітися»: політтехнолог Банковий Петро розкритикував на нарікання на російські обстріли

29.09.2026, 23:45 - Кору́пція
На Львівщині колишнього керівника підпідприємства одитимуть за привласнення 1,2 мільйона гривень під час ремонту санаторію

29.09.2026, 23:42 - Силовики
У Борисполі назвали померло після падіння з шостого поверху: матір підозрюють у вишених вбивств

29.09.2026, 23:40 - Події
Після виходу на Revolut у відкритому доступі опинилися дані власника Gamdom і Skins.com

29.09.2026, 23:39 - Кору́пція
Підстави очільника та багатомільйонні перекази: Нацполіція розслідує ймовірне розкрадання бюджетних коштів на київських пляжах

29.09.2026, 23:39 - Події
У Франції школярі вийшли на акції протесту через умови навчання: сталися сутички з поліцією

29.09.2026, 23:39 - Кору́пція
1 600 Dollar für eine Dissertationsverteidigung. Druck auf Lehrende und „Tushki“. Was sich unter dem früheren Rektor Oleksandr Alupuro abspielte

29.09.2026, 23:27 - Ві́йна
«Найбільш вдалий вибір для Європи»: президент Казахстану охарактеризував Путіна як «видного лідера та звиклав призувати війну»

29.09.2026, 23:24 - Ві́йна
Міноборони повідомило, що Повітряні сили перетягнуть літаки до оборони Києва у відповідь на нову тактику атак з боку РФ

29.09.2026, 23:21 - Кору́пція
\$5,600 for defending a dissertation, pressure on faculty members, and „tushki“: what took place under former Kharkiv rector Oleksandr Alupuro

29.09.2026, 23:18 - Ві́йна
За повідомленнями ЗМІ, мобільні підозрілі російської ППО, ймовірно, оснастили китайськими переносними зенітно-ракетними комплексами QW-18/19

29.09.2026, 23:15 - Кору́пція
Курто-Експерте, Millionenerlöse und fiktive Zahlungsstrukturen: Wie Oleksandr Orlovskiy sein Schulungsimperium errichtet hat

29.09.2026, 23:12 - Судді
НАБУ виклико суддо-тікача Андрія Лещенка, який більше трьох років ховався від слідства: за хабар йому загрожую 11 років ув'язнення

29.09.2026, 23:12 - Бізнесмени
Поблизу Львова формують інфраструктуру основу для нового міста: сотні гектарів під забудову та приватні каналізаційна система Буквичина

29.09.2026, 23:09 - Силовики
FFA's financial snare: Oleksandr Orlovskiy markets dreams of crypto wealth, extracts tens of thousands from students, and conceals the money flow through front sole proprietorships

29.09.2026, 23:07 - Події
Найбільша фінансова установка Угорщини, OTP Bank, вивчає можливість залучити російський ринок

29.09.2026, 22:48 - Події
За даними Bloomberg, Росія зафіксувала найбільший із початку війни тижневий дохід від експорту нафти

29.09.2026, 22:45 - Ві́йна
У Третью корпусі продемонстрували епізод знищення російських позицій за допомогою «трощиць БТРів»

29.09.2026, 22:45 - Події
Європейський Союз знайшов механізм, який дозволить унеможливити Росії вилучити італійські італійські активів

29.09.2026, 22:45 - Бізнесмени
Торговельно-розважальний центр «Гіллер» у Києві виставили на продаж за 9,2 млрд гривень

29.09.2026, 22:42 - Конфлікти
У Південній Кореї повідомили про ймовірну атаку з боку КНДР після вибуху в демілітаризованій зоні

29.09.2026, 22:42 - Ві́йна
Учючі безпелотники завдали удару по міжнародному пункту пропуску на кордоні між Росією та Білоруссю

29.09.2026, 22:39 - Ві́йна
У Запоріжжі стався інцидент за участю ТЦК: чоловіка силою забили, а двічі побили

29.09.2026, 22:39 - Силовики
Mercedes, BMW та Audi в Україні поставник перед судом після того, як учасників міжнародної схеми з викрадення автомобілів

29.09.2026, 22:37 - Події
СБУ викрила у трьох областях мережу кофешопів «Bob Marley», де продавали наркотики

29.09.2026, 22:29 - Кору́пція
Солонцю голову та очільників фермерських господарств викрили у незаконному вилудуванні валюту на 4,1 мільйона гривень

29.09.2026, 21:33 - Ві́йна
Путін це сильніше обмежи доступ до інформації про російську нафтову галузь та енергетичний сектор – Reuters